FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

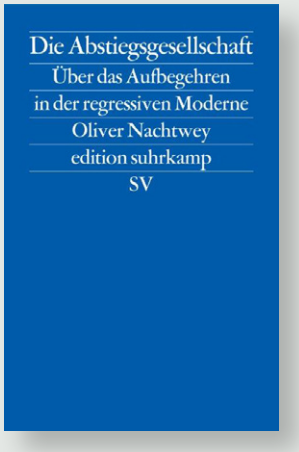
WIRTSCHAFT.WEITER.DENKEN.

Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik

Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik „Wirtschaft. Weiter. Denken." 2016
Montag, den 27. März 2017 | 16:00 – 17:20 Uhr | Friedrich-Ebert-Stiftung | Berlin

Preisverleihung an Oliver Nachtwey

Die Abstiegsgesellschaft: Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne



Gilt das Aufstiegsversprechen der sozialen Marktwirtschaft noch? Nach dem Urteil des Trägers des Preises für Wirtschaftspublizistik für das Jahr 2016 der Hans-und-Traute-Matthöfer-Stiftung (HTMS) in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Dr. Oliver Nachtwey vom Institut für Soziologie der TU Darmstadt und vom Frankfurter Institut für Sozialforschung, fällt die Antwort auf diese Frage in seinem Buch „Die Abstiegsgesellschaft: Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne", erschienen im Suhrkamp Verlag, Berlin 2016, zunehmend negativ aus. Die unabhängige Jury der Hans-und-Traute-Matthöfer-Stiftung hat sich damit für ein Buch entschieden, welches das Verblassen des Aufstiegsversprechens jenseits von Ideologie- und Disziplingrenzen ergründet hat.

Laut der Jury verknüpft Oliver Nachtwey in seinem Buch auf überzeugende Weise soziologische und wirtschaftswissenschaftliche Analysen. Dadurch ermöglicht Nachtweys Buch „eine Neubewertung der Entwicklung der Bundesrepublik von der Aufbruchsstimmung der Nachkriegsjahrzehnte zur heutigen Krisengesellschaft. Phänomene wie wirtschaftliche Stagnation, Rechtspopulismus und Abstiegsangst können so plausibel eingeordnet werden. Nach der Lektüre des Textes ist über die Interpretation gegenwärtiger ‚Krisen' ebenso neu nachzudenken wie über die Verantwortung der Politik für eine Trendwende."

Mit dem Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik „Wirtschaft. Weiter. Denken." ehrt die Hans-und-Traute-Matthöfer-Stiftung in der Friedrich-Ebert-Stiftung Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler_innen, die jenseits der volkswirtschaftlichen Standardtheorie oder des makroökonomischen Mainstreams neue Antworten auf die großen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen suchen. Nur durch eine größere Theorienvielfalt, durch Methodenpluralismus und durch Interdisziplinarität kann ein wissenschaftlicher Wettstreit um die besten und richtigen ökonomischen Ideen, Modelle und Politikempfehlungen gewährleistet werden.

Sie sind herzlich zur diesjährigen Verleihung des Hans-Matthöfer-Preises für Wirtschaftspublizistik „Wirtschaft. Weiter. Denken." eingeladen.

Programm

16:00 Uhr Musikalische Einführung: clair-obscur Saxophonquartett

16:05 Uhr Begrüßung
Kurt Beck, Ministerpräsident a. D., Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung

16:15 Uhr Festrede
Thorsten Schäfer-Gümbel, Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion Hessen, Vorsitzender der SPD Hessen, stellvertretender Vorsitzender der SPD im Bund

16:45 Uhr Laudatio auf den Preisträger
Thomas Fricke, Chefökonom der European Climate Foundation, Kolumnist auf SPIEGEL ONLINE, Mitglied der Jury des Hans-Matthöfer-Preises für Wirtschaftspublizistik

Übergabe des Hans-Matthöfer-Preises für Wirtschaftspublizistik „Wirtschaft. Weiter. Denken." 2016 an Oliver Nachtwey

17:00 Uhr Rede des Preisträgers
Dr. Oliver Nachtwey, TU Darmstadt

17:15 Uhr Musikalischer Ausklang: clair-obscur Saxophonquartett

17:20 Uhr Ende und Imbiss

Foto- und Filmaufnahmen von Gästen und Mitwirkenden der Veranstaltung können auf der Homepage der FES, in sozialen Netzwerken oder FES-Publikationen veröffentlicht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

Informationen

Ort
Friedrich-Ebert-Stiftung,
Haus 1, Konferenzsaal,
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin-Tiergarten

Tagungsleitung
Dr. Andrä Gärber
Leiter der Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Philipp Fink
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Philipp.Fink@fes.de, Tel.: (030) 269 35 8319

Markus Schreyer
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Markus.Schreyer@fes.de, Tel.: (030) 269 35 8312

Tagungsorganisation
Irin Nickel
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Irin.Nickel@fes.de, Tel.: (030) 269 35 8318

Wir bitten um Anmeldung bis zum 17.03.2017 per Mail an htms-preis@fes.de oder per Fax an 030 269 35 9229.
Wegen begrenzter Platzkapazitäten und des großen Interesses an der Veranstaltung kann eine Teilnahmebestätigung erst nach Ende der Anmeldefrist erfolgen. Eine Teilnahme ist nur mit einer Anmeldebestätigung möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Informationen zur Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik und zu den Arbeitskreisen im Internet: www.fes.de/wiso

Anfahrt
Buslinie 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

EFQM
Committed to excellence

WIRTSCHAFT.WEITER.DENKEN.
Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik

Antwort per E-Mail **htms-preis@fes.de**
oder per Fax **030 269 35 9229**
Anmeldeschluss ist der **17.03.2017**

Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik „Wirtschaft. Weiter. Denken." 2016

Montag, den 27. März 2017 | 16:00 – 17:20 Uhr | Friedrich-Ebert-Stiftung | Berlin

Preisverleihung an Oliver Nachtwey

Die Abstiegsgesellschaft: Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne

☐ Ich nehme teil.

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift

☐ Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

ANMELDUNG

Friedrich-Ebert-Stiftung, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin-Tiergarten